



### Gedanken über das Lächeln

das Geschenk des Lächelns – es kostet nichts und bewirkt so viel.  
Es bereichert den, der es erhält, ohne den arm zu machen, der es gibt.  
Es dauert nur einen Augenblick, aber die Erinnerung daran ist manchmal unauslöschbar.

Ein Lächeln bedeutet Ruhe für ein erschöpftes Wesen.  
Ermutigung für eine niedergeschlagene Seele, Trost für ein trauerndes Herz.  
Und wenn man dir das Lächeln, das du verdienst, verweigert, dann sei großzügig, schenke das deine.

In der Tat hat niemand ein Lächeln so nötig wie der, der selbst keines zu geben vermag.  
Jelauter unsere Welt heute wird, je tiefer scheint Gott zu schweigen.  
Schweigen ist die Sprache der Ewigkeit, Lärm geht vorüber.

(Gertrud von Le Fort)



#### Themen

- |   |             |
|---|-------------|
| Bericht der Feuerwehr Elbe-Parey        | ab Seite 6  |
| Anmeldungen für das Schuljahr 2024/2025 | Seite 9     |
| In den Kitas ist was los!               | ab Seite 11 |

#### Themen

- |                                       |             |
|---------------------------------------|-------------|
| Volles Programm im Jugendhaus Parey   | ab Seite 17 |
| 20 Jahre Heimatverein Derben          | ab Seite 19 |
| Weihnachtsmärkte und Weihnachtssingen | ab Seite 21 |

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Weihnachtszeit ist eingeläutet, in und an vielen Häusern sieht man weihnachtliche Dekoration und Lichter. Das Jahr 2022 ist in wenigen Tagen vorbei, das neue Jahr 2023 wird eingeläutet. Zeit, um das Jahr noch einmal Revue passieren zu lassen, Zeit auch den Blick nach vorn zu wagen und neue Projekte in Angriff zu nehmen.

Das Jahr 2022 war geprägt vom Krieg in der Ukraine, von ankommenden Flüchtlingen und deren Versorgung sowie der Bereitstellung von Wohnungen. Und mit diesem Krieg kam auch die Energiekrise, die unsere Haushalte schwer trifft. Jeder macht sich Sorgen, ob er seine Rechnungen auch morgen noch bezahlen kann. Jeder stellt sich die Frage, was kann ich mir für meine Familie noch leisten, schaut zwei- oder dreimal hin, was er in den Einkaufswagen legt. Erst kürzlich las ich in der Zeitung, dass es in diesem Jahr wohl deutlich weniger Weihnachtsgeschenke geben wird, weil man das Geld zusammenhalten muss.

Es gilt jetzt, diese Zeit zu überstehen und vor allem die positiven Dinge des Lebens wahrzunehmen und zu genießen, die Zeit mit der Familie, die Natur um uns herum, die Menschen, die uns lieb sind. All das ist unbezahlbar und kostet doch nichts. Seht das Lächeln, das euch geschenkt wird und nehmt es dankbar an.

Für unsere Gemeinde konnten wir viele Dinge beginnen, umsetzen oder auch abschließen. Ich erinnere da z. B. an die letzte Ausgabe unseres Gemeindeblattes. Wir berichteten über die Fertigstellung der Herderstraße in Güsen und auch der Straße Am Kulturhaus in Hohenseeden. Auch der Radweg zwischen Neuderben und Seedorf ist nahezu fertig gestellt und kann bald eröffnet werden. Wir haben eine neue Bibliothek, in der inzwischen auch viele neue Leser begrüßt werden konnten.

Die Ortschaft Güsen konnte sich nicht nur im Kreiswettbewerb bei „Unser Dorf hat Zukunft“ durchsetzen, sondern auch im Landeswettbewerb. Nun gilt es in den Bundeswettbewerb zu starten und weitere neue Ideen zu entwickeln und umzusetzen.

Auch viele kleine Projekte konnten umgesetzt werden, wie auf den Spielplätzen oder den Kindertagesstätten. Sportlich war es für unsere Gemeinde auch ein erfolgreiches Jahr, denn die Fußballer sind Meister geworden und durften dies auch gebührend feiern.

Für das Jahr 2023 haben wir uns ebenfalls viel vorgenommen. Der Bauhof wird gebaut, die Bauarbeiten haben im Oktober bereits begonnen. Die Änderung des Flächennutzungsplanes und die Aufstellung des Bebauungsplanes für den Neubau der Kindertagesstätte in Derben sind weit fortgeschritten. Im nächsten Jahr sollen die bauplanerischen Voraussetzungen abgeschlossen werden, der Bauantrag gestellt und die Ausschreibung initiiert werden.

Fördermittelanträge werden wir ebenfalls stellen, so z. B. für die touristische Entwicklung unserer Region. Da ist zum einen die Brücke in der Schleusenstraße, die angefasst werden muss. Zum anderen ist da der Altmarkrundkurs zwischen Parchen und Hohenseeden, den es gilt auszubauen. Der Fahrradtourismus wird immer beliebter und unsere Region eignet sich hervorragend, um sie mit dem Rad zu erkunden.

Ein großes Thema für unsere Kommune ist und bleibt der demografische Wandel. Wie können wir es erreichen, dass wir unsere Einwohnerzahlen halten oder diese sogar steigern. Im nächsten Jahr wollen wir in Bezug auf diese Frage die Änderung des Flächennutzungsplanes unserer Gemeinde beginnen. Der Focus liegt hier vor allem auf der Schaffung von Wohnbauflächen. Und wenn das Unternehmen Intel im Süden von Magdeburg baut, kann diese Ansiedlung auch für uns eine Chance beinhalten. Wir müssen nur unsere Hausaufgaben machen.

Die Energiekrise hat uns aufgezeigt, dass wir viel zu abhängig sind. Auch hier wollen wir nachhaltiger werden und soweit möglich und sinnvoll unsere Einrichtungen energetisch sanieren. Die Kindertagesstätte in Parey wird hier das erste Projekt sein. Sie wird an die Biogas-Anlage in der Rudolf-Breitscheid-Str. angeschlossen und künftig von dort mit Wärme beliefert. Zudem soll auf dem Dach eine Photovoltaik-Anlage errichtet werden, mit der wir unseren eigenen Strom nutzen können.

Hierneben sind viele kleine Projekte in Vorbereitung. Im nächsten Jahr wird es zwar keine Sanierung einer Straße geben, aber die Mitarbeiter vom Bauhof werden hier und da kleinere Reparaturen in Angriff nehmen. Und so werden z. B. kleine Abschnitte auf Gehwegen erneuert oder auch kleinere Bereiche der einen oder anderen Straße in Stand gesetzt. Wir werden darüber berichten.

Das nächste Gemeindeblatt wird es dann im März 2023 geben. Bis dahin ist mit Sicherheit wieder eine Menge geschehen, über das wir berichten.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Adventszeit und besinnliche Weihnachten. Lassen Sie uns frohen Mutes in das neue Jahr gehen. Bleiben Sie gesund!

*Ihre/eure Bürgermeisterin  
Nicole Golz*

### IMPRESSUM

Das Gemeindeblatt erscheint 2-monatlich für alle Haushalte kostenlos.

- **Herausgeber:** Gemeinde Elbe-Parey, Ernst-Thälmann-Straße 15, 39317 Elbe-Parey, Internet: [www.elbe-parey.de](http://www.elbe-parey.de)

- **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0, Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- **Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:** Die Bürgermeisterin der Gemeinde Elbe-Parey, Nicole Golz

- **Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:** LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, [www.wittich.de/agb/herzberg](http://www.wittich.de/agb/herzberg)

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreislise. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Gemeindeblatt der Gemeinde Elbe-Parey

## Bekanntmachungen

### Hauptsatzung der Gemeinde Elbe-Parey

Auf Grund der §§ 8, 10 und 45 Abs. 2 Ziffer 1 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17.06.2014 in der zur Zeit geltenden Fassung hat der Gemeinderat der Gemeinde Elbe-Parey in seiner Sitzung am 27.09.2022 folgende Neufassung der Hauptsatzung beschlossen.

#### I. Abschnitt Benennung und Hoheitszeichen

##### § 1

##### Name, Bezeichnung

Die Gemeinde führt den Namen „Elbe-Parey“.

##### § 2

##### Wappen, Flagge und Dienstsiegel

1. Die Gemeinde führt ein Wappen. Die Blasonierung des Wappens lautet: Im goldenen Schild mit blauen Wellenflanken eine blaue Lilie zwischen oben drei (1:2) und unten drei (2:1) blauen Rauten. Die Gemeindefarben sind – abgeleitet von der Farbe der Wappenmotive und der Tinktur des Schildes – Blau/Gold (gelb).
2. Die Gemeinde führt eine Flagge. Die Flagge ist gelb-blau-gelb (1:1:1) gestreift (Querformat: Streifen waagrecht verlaufend, Längsform: Streifen senkrecht verlaufend) und mittig mit dem Gemeindegewapp belegt.
3. Das Dienstsiegel, das dem der Hauptsatzung beigefügten Dienstsiegel entspricht, enthält das Wappen der Gemeinde und die Umschrift „Gemeinde Elbe-Parey“.

#### II. Abschnitt Organe

##### § 3

##### Gemeinderat

1. Der Gemeinderat wählt für die Dauer der Wahlperiode aus der Mitte der ehrenamtlichen Mitglieder in der konstituierenden Sitzung einen Vorsitzenden und zwei Stellvertreter für den Verhinderungsfall. Die Stellvertreter führen nach der Reihenfolge der Vertretungsbefugnis die Bezeichnung „erster“ bzw. „zweiter stellvertretender Vorsitzender des Gemeinderates“.
2. Der Vorsitzende und seine Stellvertreter können mit der Mehrheit der Mitglieder des Gemeinderates abgewählt werden. Eine Neuwahl hat unverzüglich stattzufinden.

##### § 4

##### Zuständigkeit des Gemeinderates

Der Gemeinderat entscheidet über

1. die Ernennung und Einstellung von Beschäftigten der Kommune, soweit die Entscheidung nicht durch Hauptsatzung dem Hauptverwaltungsbeamten oder einem beschließenden Ausschuss übertragen wurde und die Entscheidung nicht zur laufenden Verwaltung gehört (entsprechend § 45 Abs. 5 Ziffer 1 KVG LSA),
2. die Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen, wenn der Vermögenswert 50 TEUR übersteigt,
3. die Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigungen, wenn der Vermögenswert 50 TEUR übersteigt,
4. Rechtsgeschäfte im Sinne von § 45 Abs. 2 Nr. 7 und 10 KVG LSA, wenn der Vermögenswert 50 TEUR übersteigt,
5. Rechtsgeschäfte im Sinne von § 45 Abs. 2 Nr. 13 KVG LSA, es sei denn, es handelt sich um Rechtsgeschäfte aufgrund einer förmlichen Ausschreibung oder um Geschäfte der laufenden Verwaltung, deren Vermögenswert den in § 9 Abs. 1 festgelegten Betrag übersteigt.
6. die Annahme und Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen für einzelne Aufgaben der Gemeinde, wenn der Vermögenswert 500 Euro übersteigt.

Im Übrigen entscheidet der Gemeinderat über die in § 45 KVG LSA geregelten Angelegenheiten.

##### § 5

##### Ausschüsse des Gemeinderates

Der Gemeinderat bildet zur Erfüllung seiner Aufgaben die folgenden ständigen Ausschüsse:

1. als beschließenden Ausschuss (§§ 46, 48 KVG LSA)
  - Hauptausschuss;
2. als beratende Ausschüsse (§§ 46, 49 KVG LSA)
  - Ausschuss für Bau, Wirtschaft und Umwelt
  - Finanzausschuss
  - Sozialausschuss.

##### § 6

##### Beschließender Ausschuss (Hauptausschuss)

1. Der Hauptausschuss besteht aus sieben Gemeinderäten und dem Bürgermeister als Vorsitzenden. Für den Verhinderungsfall beauftragt der Bürgermeister seinen 1. allgemeinen Vertreter, bei dessen Verhinderung seinen 2. allgemeinen Vertreter mit seiner Vertretung. Sind auch die allgemeinen Vertreter verhindert, bestimmt der Ausschuss aus dem Kreis seiner stimmberechtigten Mitglieder die Person, die den Bürgermeister im Vorsitz vertritt.
2. Der Hauptausschuss berät die Beschlüsse des Gemeinderates vor, die nicht in einem beratenden Ausschuss vorher beraten worden sind.
3. Der Hauptausschuss beschließt über:
  - a) die Ernennung und Einstellung von Beamten der Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt sowie die Einstellung der Arbeitnehmer in den Entgeltgruppen ab 9 bis 11 TVÖD jeweils im Einvernehmen mit dem Bürgermeister.
  - b) über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen mit einem Vermögenswert von 25 bis 50 TEUR sowie über und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen mit einem Vermögenswert von 25 bis 50 TEUR,
  - c) Rechtsgeschäfte im Sinne von § 45 Abs. 2 Nr. 7 und 10 KVG LSA mit einem Vermögenswert von 25 bis 50 TEUR,
  - d) Rechtsgeschäfte im Sinne von § 45 Abs. 2 Nr. 13 KVG LSA mit einem Vermögenswert von 25 bis 50 TEUR,
  - e) über den Abschluss von Bau- und Lieferverträgen in Höhe von 25 bis 50 TEUR
4. Ein Viertel der Mitglieder des Hauptausschusses kann dem Gemeinderat eine Angelegenheit zur Beschlussfassung unterbreiten.
5. Die vom Hauptausschuss gefassten Beschlüsse werden in der nächsten Sitzung des Gemeinderates bekannt gegeben, sofern nicht das öffentliche Wohl oder berechtigte Interessen von Einwohnern entgegenstehen.

##### § 7

##### Beratende Ausschüsse

1. Die beratenden Ausschüsse bestehen aus sieben Gemeinderäten. Den Ausschüssen sitzt ein ehrenamtliches Mitglied des Gemeinderates vor. Der Bürgermeister kann jederzeit an den Sitzungen teilnehmen. Auf Verlangen ist ihm das Wort zu erteilen.

2. Die Ausschussvorsitze der beratenden Ausschüsse werden den Fraktionen im Gemeinderat in der Reihenfolge der Höchstzahlen nach dem Verfahren d'Hondt zugeteilt. Bei gleichen Höchstzahlen entscheidet das Los, das der Vorsitzende des Gemeinderates zieht.
3. Die Fraktionen benennen die Ausschüsse, deren Vorsitz sie beanspruchen in der Reihenfolge der Höchstzahlen und bestimmen die jeweiligen Vorsitzenden aus der Mitte der den Ausschüssen angehörenden Gemeinderäte. Die Fraktion, die den Vorsitzenden stellt, benennt auch den Vertreter.

### **§ 8 Geschäftsordnung**

Das Verfahren im Gemeinderat und in den Ausschüssen wird durch eine vom Gemeinderat zu beschließende Geschäftsordnung geregelt.

### **§ 9 Bürgermeister**

1. Der Bürgermeister erledigt die gesetzlich übertragenen Aufgaben und die vom Gemeinderat durch Beschluss übertragenen Aufgaben in eigener Verantwortung. Zu den Geschäften der laufenden Verwaltung nach § 66 Abs. 1 Satz 3 KVG LSA gehören die regelmäßig wiederkehrenden Geschäfte, die nach bereits festgelegten Grundsätzen entschieden werden und keine wesentliche Bedeutung haben oder die im Einzelfall einen Vermögenswert von 25 TEUR nicht übersteigen. Darüber hinaus werden ihm folgende Angelegenheiten zur selbständigen Erledigung übertragen:
  - a) die Entscheidung über Widersprüche in Angelegenheiten des eigenen Wirkungskreises gemäß § 68 i. V. m. § 73 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO). Das gilt nicht für Rechtsstreitigkeiten mit Aufsichtsbehörden,
  - b) die Einstellung, Eingruppierung und Entlassung der Arbeitnehmer in den Entgeltgruppen 1 bis 8 TVöD,
  - c) die Erteilung der Genehmigung für die Verwendung des Gemeindewappens durch Dritte,
  - d) die Annahme und Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen für einzelne Aufgaben der Gemeinde, wenn der Vermögenswert 500 Euro nicht übersteigt.
2. Können Anfragen der Gemeinderäte nach § 43 Abs. 3 Satz 2 KVG LSA nicht sofort mündlich beantwortet werden, so antwortet der Bürgermeister innerhalb einer Frist von einem Monat schriftlich.
3. Der Gemeinderat wählt einen Beschäftigten als 1. allgemeinen Vertreter des Hauptverwaltungsbeamten für den Verhinderungsfall sowie einen weiteren Beschäftigten als 2. allgemeinen Vertreter für den Verhinderungsfall bei gleichzeitiger Abwesenheit des Hauptverwaltungsbeamten und des 1. allgemeinen Vertreters.

### **§ 10 Gleichstellungsbeauftragte**

1. Zur Verwirklichung des Grundrechtes der Gleichberechtigung von Frauen und Männern bestellt der Gemeinderat im Einvernehmen mit dem Bürgermeister eine Gleichstellungsbeauftragte.
2. Die Bestellung der Gleichstellungsbeauftragten ist widerruflich. Über die Abberufung entscheidet der Gemeinderat im Einvernehmen mit dem Bürgermeister. Einer Abberufung bedarf es nicht bei Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses.
3. Die Gleichstellungsbeauftragte ist in Ausübung ihrer Tätigkeit nicht weisungsgebunden. Soweit ihr Aufgabengebiet betroffen ist, kann sie an Sitzungen teilnehmen, ihr ist dann auf Verlangen das Wort zu erteilen.

4. Nähere Regelungen zu Aufgaben und Kompetenzen der Gleichstellungsbeauftragten können im Rahmen einer Dienstanweisung des Bürgermeisters im Einvernehmen mit dem Gemeinderat festgelegt werden.

### **III. Abschnitt Unterrichtung und Beteiligung der Einwohner § 11**

#### **Unterrichtung der Einwohner/Einwohnerversammlung**

1. Über allgemein bedeutsame Angelegenheiten der Gemeinde können die Einwohner auch durch Einwohnerversammlung unterrichtet werden. Einwohnerversammlungen werden vom Bürgermeister einberufen. Er setzt die Gesprächsgegenstände, Ort und Zeit der Veranstaltung fest. Die Einladung ist ortsüblich bekannt zu machen und soll mindestens eine Woche vor Beginn der Veranstaltung erfolgen. Die Einwohnerversammlung kann auf Teile des Gemeindegebietes beschränkt werden.
2. Der Gemeinderat ist über den Ablauf der Einwohnerversammlung und die wesentlichen Ergebnisse spätestens in der nächsten Sitzung zu unterrichten.

### **§ 12 Einwohnerfragestunde**

Der Gemeinderat sowie seine beschließenden und beratenden Ausschüsse führen im Rahmen öffentlicher Sitzungen eine Einwohnerfragestunde durch.

### **§ 13 Bürgerbefragung**

Eine Bürgerbefragung kommt ausschließlich für wichtige Angelegenheiten der Gemeinde (eigener Wirkungskreis) im Sinne von § 28 Abs. 3 KVG LSA in Betracht. Sie kann nur auf der Grundlage eines Gemeinderatsbeschlusses durchgeführt werden, in dem die mit „ja“ oder „nein“ zu beantwortende Frage formuliert ist und insbesondere festgelegt wird, ob die Befragung als Onlineabstimmung oder im schriftlichen Verfahren erfolgt, in welchem Zeitraum die Befragung durchgeführt wird, in welcher Form das Abstimmungsergebnis bekanntzugeben ist und welche Kosten voraussichtlich für die Befragung entstehen.

### **IV. Abschnitt Ehrenbürger § 14 Ehrenbürgerrecht/Ehrenbezeichnung**

Die Verleihung oder Aberkennung des Ehrenbürgerrechtes oder der Ehrenbezeichnung der Gemeinde bedarf einer Mehrheit von zwei Dritteln der stimmberechtigten Mitglieder des Gemeinderates.

### **V. Abschnitt Ortschaftsverfassung § 15 Ortschaften**

1. Die Gemeinde Elbe-Parey besteht gemäß §§ 81 ff. KVG LSA aus räumlich getrennten 8 Ortschaften:
  - a) Bergzow
  - b) Derben
  - c) Neuderben
  - d) Ferchland
  - e) Güsen
  - f) Hohenseeden
  - g) Parey
  - h) Zerben
2. Die Ortsteile Derben und Neuderben bilden politisch eine gemeinsame Ortschaft, die Ortschaft Derben.
3. In den Ortschaften wird ein Ortschaftsrat gewählt. Die Zahl der Mitglieder der Ortschaftsräte wird wie folgt festgelegt:
  - a) Bergzow 7 Ortschaftsräte

- b) Derben 7 Ortschaftsräte
- c) Ferchland 5 Ortschaftsräte
- d) Güsen 9 Ortschaftsräte
- e) Hohenseeden 5 Ortschaftsräte
- f) Parey 9 Ortschaftsräte
- g) Zerben 3 Ortschaftsräte

## § 16

### Anhörung und Aufgaben der Ortschaftsräte

1. Die Anhörung der Ortschaftsräte hat gemäß § 84 Abs. 2 KVG LSA in den dort genannten Fällen zu erfolgen. Der Ortschaftsrat ist rechtzeitig vor der Beschlussfassung des Gemeinderates bzw. des Hauptausschusses zu hören.
2. Dem Ortschaftsrat wird aus dem jährlichen Haushalt für die ihm übertragenen Angelegenheiten der erforderliche Betrag je Einwohner entsprechend der dauernden Leistungsfähigkeit der Gemeinde zugewiesen, der jährlich neu festzusetzen ist (Stichtag 31.12. des abgelaufenen Kalenderjahres).

## § 17

### Ortsbürgermeister

Bei repräsentativen Anlässen in der Ortschaft (öffentliche Veranstaltungen, Jubiläen etc.) ist der Ortsbürgermeister angemessen zu beteiligen. Ihm ist entsprechende Zuarbeit von der Verwaltung zu leisten.

## § 18

### Einwohnerfragestunden in den Ortschaften

1. Die Ortschaftsräte in den Ortschaften führen im Rahmen öffentlicher Sitzungen eine Einwohnerfragestunde durch.
2. Der Ortsbürgermeister legt in der Einladung zur Sitzung den Beginn der Fragestunde fest. Des Weiteren stellt der Ortsbürgermeister das Ende der Fragestunde fest. Findet sich zu Beginn der Fragestunde kein Einwohner ein, kann die Fragestunde geschlossen werden. Die Fragestunde soll auf höchstens 30 Minuten begrenzt werden.
3. Jeder Einwohner ist nach Angabe seines Namens und seiner Anschrift berechtigt, grundsätzlich Fragen zu stellen. Zugelassen werden Fragen von allgemeinem Interesse, die in die Zuständigkeit der Gemeinde fallen.
4. Die Beantwortung der Fragen erfolgt in der Regel mündlich durch den Ortsbürgermeister, den Bürgermeister oder einem vom Bürgermeister beauftragten Vertreter. Eine Aussprache findet nicht statt. Ist die Beantwortung in der Sitzung nicht möglich, erhält der Einwohner eine schriftliche Antwort durch den Bürgermeister, die innerhalb von sechs Wochen zu erteilen ist.

## VI. Abschnitt Öffentliche Bekanntmachungen

### § 19

#### Öffentliche Bekanntmachungen

1. Soweit nicht Rechtsvorschriften besondere Regelungen treffen, erfolgen die gesetzlich erforderlichen Bekanntmachungen für Satzungen und Verordnungen im Amtsblatt des Landkreises Jerichower Land. Die Bekanntmachung ist mit Ablauf des Erscheinungstages bewirkt, in dem das Amtsblatt den bekanntzumachenden Text enthält. Ausgenommen hiervon ist die Bekanntmachung von Haushaltssatzungen, die ausschließlich im Aushangkasten der Gemeinde Elbe-Parey, Ernst-Thälmann-Straße 15, veröffentlicht werden.
2. Auf Ersatzbekanntmachungen gemäß § 9 Abs. 3 Kommunalverfassungsgesetz Land Sachsen-Anhalt (KVG LSA) wird unter Angabe des Gegenstandes, des Ortes und der Dauer der Auslegung sowie der Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung im Aushangkasten der Gemeinde Elbe-Parey, OT Parey, Ernst-Thälmann-Straße 15,

spätestens am Tag vor dem Beginn der Auslegung hingewiesen. Die Auslegungsfrist beträgt zwei Wochen, soweit nichts anderes vorgeschrieben ist. Die Ersatzbekanntmachung ist mit Ablauf des Tages bewirkt, in dem der Auslegungszeitraum endet. Gleiches gilt, wenn eine öffentliche Auslegung nach einer Rechtsvorschrift erfolgt, die keine besonderen Bestimmungen enthält.

3. Nach dem Baugesetzbuch erforderliche ortsübliche Bekanntmachungen erfolgen nach Absatz 1 Satz 1. Der Inhalt der Bekanntmachung wird zusätzlich unter der Internetadresse [www.elbe-parey.de](http://www.elbe-parey.de) und unter Angabe des Bereitstellungstages in das Internet eingestellt.
4. Der Text bekanntgemachter Satzungen und Verordnungen wird im Internet unter [www.elbe-parey.de](http://www.elbe-parey.de) zugänglich gemacht. Weitere Bekanntmachungen nach Absatz 1 Satz 1 können ebenfalls unter dieser Internetadresse zugänglich gemacht werden. Die Satzungen und Verordnungen können in der Gemeindeverwaltung, Ernst-Thälmann-Straße 15 in Parey während der Öffnungszeiten eingesehen und kostenpflichtig kopiert werden.
5. Die Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung öffentlicher Sitzungen des Gemeinderates, seiner Ausschüsse sowie der Ortschaftsräte erfolgt, auch bei abgekürzter Ladungsfrist, und Zeitpunkt und Abstimmungsgegenstände der Beschlussfassung im Wege eines schriftlichen oder elektronischen Verfahrens gemäß § 56 a Abs. 3 KVG LSA, im Aushangkasten der Gemeinde Elbe-Parey, OT Parey, Ernst-Thälmann-Straße 15. Wird die Sitzung als Videokonferenzsitzung durchgeführt, so erfolgt in der Bekanntmachung ein Hinweis, in welcher Weise der öffentliche Teil der Videokonferenzsitzung verfolgt werden kann. Die Bekanntmachung ist mit Ablauf des ersten Tages des Aushangs bewirkt. Der Aushang darf frühestens am Tag nach der Sitzung abgenommen werden.
6. Alle übrigen Bekanntmachungen erfolgen ortsüblich durch Aushang im Aushangkasten der Gemeinde Elbe-Parey, OT Parey, Ernst-Thälmann-Straße 15. Der Inhalt der Bekanntmachung kann zusätzlich unter der Internetadresse [www.elbe-parey.de](http://www.elbe-parey.de) in das Internet eingestellt werden.

## VII. Abschnitt Übergangs- und Schlussvorschriften

### § 20

#### Sprachliche Gleichstellung

Personen- und Funktionsbezeichnungen gelten jeweils in weiblicher und männlicher Form.

### § 21

#### Inkrafttreten

1. Diese Hauptsatzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
2. Zum gleichen Zeitpunkt tritt die Hauptsatzung der Gemeinde Elbe-Parey in der Fassung des Beschlusses des Gemeinderates vom 16.07.2019 außer Kraft.

Elbe-Parey, 27.09.2022

gez. Nicole Golz  
Bürgermeisterin

Siegel

Genehmigungsverfügung der Kommunalaufsichtsbehörde des Landkreises Jerichower Land vom 12.10.2022.

Bekanntmachung der Hauptsatzung der Gemeinde Elbe-Parey. Die nach § 10 Abs. 2 KVG LSA erforderliche Genehmigung ist durch die Kommunalaufsichtsbehörde des Landkreises Jerichower Land mit Verfügung vom 12.10.2022 erteilt worden.

Parey, 20.10.2022

gez. Nicole Golz  
Bürgermeisterin

### Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Zerben am 07.12.2022

Die Jagdgenossenschaft Zerben lädt am Mittwoch, dem 07.12.2022, zur Mitgliederversammlung ein.

Ort: Saal der Agrar GmbH Zerben  
 Uhrzeit: 18:30 Uhr

Wir hoffen auf rege Teilnahme.

Daniel Ladwig  
 Vorsitzender Jagdgenossenschaft Zerben

Tagesordnungspunkte:

- Bericht des Vorstandes
- Bericht des Kassenwartes
- Entlastung des Vorstandes
- Vergabe Jagd Gemarkung Zerben



### Bekanntmachung Beschlüsse des Gemeinderates vom 08.11.2022

Der Gemeinderat führte am 08.11.2022 seine ordentliche Sitzung durch. Folgende Beschlüsse wurden in dieser Sitzung gefasst:

Vorlagen-Nummer	Gegenstand der Vorlage
BV/212/2019-2024	Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2023
	beschlossen

gez. Nicole Golz  
 Bürgermeisterin

## Informationen der Gemeinde

### Bericht der Feuerwehr Elbe-Parey zum 2. und 3. Quartal 2022

#### Übersicht der Einsätze

Bis zum 18. November wurden die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Elbe-Parey zu 88 Einsätzen gerufen. Im Gemeindegebiet handelte es sich dabei um folgende Einsatzgründe:

- mehrere Alarmierungen zu so genannten „Gartenfeuern oder Feuerschalen“ in der Sommerzeit
- Einsatz brennender Güterzug mit Gefahrgut im Bereich Güsener Bahnhof im Juni
- insgesamt 8 Einsätze Wald und Vegetation, bzw. Baumbrände von Mai bis August
- kombinierter Einsatz Mähdrescherbrand/Feldbrand/Waldbrand Hohenseeden im August
- 4 Fehlalarmierungen Waldbrand
- 1 Fehlalarmierung Wohnungsbrand (Heimrauchmelder)
- 1 Kellerbrand Neubaukomplex Parey
- 4 umgestürzte Bäume oder abgebrochene Äste auf Verkehrswegen

- 2 Einsätze über Brandmeldeanlagen
- 1 Tierrettung (Tauben in Astgabel)
- 9 Türnotöffnungen bzw. kombinierte Einsätze mit Tragehilfe für den Rettungsdienst

Tendenziell konnte eine drastische Erhöhung der Einsätze zum Zeitraum gegenüber dem Vorjahr festgestellt werden. Insbesondere die Hilfeleistung im Bereich Türnotöffnung und Tragehilfe hat sich enorm gesteigert. Erschreckend ist die Tatsache, dass es sich, außer bei einem einzigen Einsatz im Bereich der Wald- und Vegetationsbrände, jeweils um vorsätzliche oder grob fahrlässige Brandstiftungen handelte. Hier wurden teilweise bewusst Waldflächen an mehreren Stellen durch unbekannte Täter angezündet. Ebenso der Brand im Bereich der Elbwiesen Zerben/Ihleburg, bei dem rund 12.000 m<sup>2</sup> Weidefläche abbrannten, oder der Brand am Kanal in Höhe Deponie, hier lag gleichfalls eine vorsätzliche Brandstiftung vor.



8 Einsätze Wald, Vegetation bzw. Baumbrände gab es von Mai bis August



Die meisten Waldbrände waren grob fahrlässige Brandstiftung



Den Einsatzkräften wird dabei viel abverlangt



*Dadurch entsteht ein erheblicher Schaden für die Natur*

Überörtlich kamen die Einsatzkräfte zu folgenden Fällen zur Hilfe

- Unterstützung/Amtshilfe vermisste Person in Möckern im Mai
- Unterstützung bei einem Wohnhausbrand in Redekin im Mai
- Unterstützung beim Waldbrand in Seedorf/Nielebock im Juni
- Einsatz im Rahmen des Fachdienstes Brandschutz Großbrand Zellstoffwerk Arneburg im Juli
- Unterstützung/Alarmierung Brand Gladau im August



*Einsatz in einem Wohnhaus*



*Suche nach vermisster Person im Schloßpark in Möckern*



*Brand einer Weidefläche*



*Großbrand im Zellstoffwerk Arneburg*



*Über 12.000 qm Fläche vielen den Flammen zum Opfer*



*Die Löscharbeiten nahmen einige Zeit in Anspruch*



Das Einsatzteam Wohnungsbrand in Redekin

**Aus- und Fortbildung**

Auch in den Sommermonaten fand die Aus- und Fortbildung der Einsatzkräfte regelmäßig statt. Ziel ist es, dass jeder Kamerad und jede Kameradin pro Jahr 40 Ausbildungsstunden im eigenen Standort absolvieren soll. Zusätzlich kommt die Aus- und Fortbildung auf Kreisebene oder an der Landesfeuerwehrschule dazu. Das Hauptaugenmerk der Ausbildung lag auf dem im Mai neu übergebenen Tanklöschfahrzeug der Ortswehr Parey. Hier wurden Abläufe und Bedienung, sowie das Fahren mit dem 18 Tonnen schweren Fahrzeug trainiert. Bereits mehrfach konnte das Fahrzeug bei Einsätzen genutzt werden.

Ebenso wurden auch mehrere gemeinsame Ausbildungen organisiert und durchgeführt. Im Oktober konnten wieder 7 Kameraden an einem Fortbildungsseminar im Landkreis Bitterfeld teilnehmen. Hier wurde ein Fortbildungslehrgang für die Atemschutzgeräteträger in einem Brandcontainer initiiert, um die Einsatzabläufe bei Wohnungsbränden zu optimieren.

Vier Mal fand bis dato ein Fahrsicherheitstraining in diesem Jahr statt, woran insgesamt 18 Einsatzkräfte aus unseren Ortswehren teilnahmen. Diese Ausbildung dient insbesondere dem sicheren Umgang mit den Einsatzfahrzeugen und der Sicherheit aller Insassen. Die Organisation und Kosten dazu übernimmt der Kreisfeuerwehrverband des Landkreises Jerichower Land e. V.

Seit September wird ein Grundlehrgang mit insgesamt 11 Teilnehmern aus allen Ortswehren zentral durchgeführt. Dieser Grundlehrgang umfasst insgesamt über 70 Stunden und soll den Teilnehmern das 1 x 1 der Feuerwehr nahe bringen. Ausbilder sind die Führungskräfte der Gemeindefeuerwehr. Geplant ist es, den Lehrgang in diesem Jahr noch erfolgreich abzuschließen.



Die Grundausbildung der zukünftigen Einsatzkräfte ist fast beendet



Es gibt auch schöne Momente...



...und jede Menge Spaß

**Feuerwehr in Kita und Schule**

Im Juli fand ein Brandschutzerziehungstag mit den 4. Klassen der Grundschule am Standort der Feuerwehr Güsen statt, den die Feuerwehr Elbe-Parey durchführte. Hieran beteiligte sich auch das DRK des Landkreises. Insgesamt rund 55 Kinder nahmen daran teil und legten zum Abschluss der Veranstaltung die Prüfung zum „Brandschutz Stufe 1“ erfolgreich ab. In mehreren Kitas der Gemeinde und in der Sekundarschule Parey wurde eine Brandschutzübung/Probealarm gemeinsam mit der Feuerwehr durchgeführt. Hier klappt die Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr und Verantwortlichen wunderbar.

Eine Übung der Feuerwehren Güsen und Hohenseeden fand im Oktober in der Grundschule Güsen statt, wobei mehrere Einsatzabläufe geübt und durchgeführt wurden. Die Übung fand einen erfolgreichen Abschluss und wurde danach gleich ausgewertet.



Brandschutzerziehung der Grundschule (4. Klasse)

Die Ortsfeuerwehren leben vom ehrenamtlichen Zutun und der Mitarbeit aller Bürgerinnen und Bürger. Deshalb rufe ich Sie alle hiermit zur Mitarbeit in der Feuerwehr Elbe-Parey auf!

Kommen Sie und werden aktives Mitglied in unserem Team!

Steve Flüge  
Gemeindefeuerwehrleiter





## Nachruf

Schweren Herzens nahmen wir am 12.11.2022 Abschied von

**Harald Bothe**  
Bürgermeister von Jerichow

der aufgrund eines tragischen Unfalls von uns gegangen ist.

Harald Bothe war nicht nur der Bürgermeister der Einheitsgemeinde Jerichow, er war ein Freund und Verbündeter und er war einer von uns. Harald stammt aus Ferchland und so waren zu seiner Gedenkfeier in der Klosterkirche in Jerichow auch viele Elbe-Pareyer gekommen, um zu kondolieren.

Harald war stets ein fröhlicher, ein geselliger Mensch. Auf ihn war Verlass - oder wie der Landrat in der Klosterkirche sagte: „ein Mann, ein Wort“.

Wir nehmen Abschied von einem wundervollen Menschen, dessen Berufung es war Bürgermeister zu sein. Noch heute fehlen uns die Worte. Noch heute können wir das Geschehene nicht begreifen und doch ist es die traurige Wahrheit. Wir werden eine Weile brauchen, um zu verstehen und uns den schönen Erinnerungen zu widmen, die wir mit Harald Bothe verbinden.

*Das schönste Denkmal,  
dass ein Mensch bekommen kann,  
steht in den Herzen seiner Mitmenschen.*  
Albert Schweitzer

Unser tiefes Mitgefühl gilt der Familie von Harald.

Lieber Harald, wir werden dich vermissen.

*Nicole Golz*  
Bürgermeisterin



## Anmeldung von schulpflichtigen Kindern für das Schuljahr 2024/2025

Der Anmeldetermin für Schulanfänger ist gesetzlich geregelt. Alle Erziehungsberechtigten/Sorgeberechtigten der Gemeinde Elbe-Parey sind daher aufgefordert, die zum Schuljahr 2024/2025 (Geburtszeitraum vom 01.07.2017 bis 30.06.2018) schulpflichtig werdenden Kinder bis zum 01.03.2023 im Grundschulzentrum Elbe-Parey, An der Heide 4a, 39317 Güsen, anzumelden.

Die Grundschule hat folgende Tage für die Anmeldung vorgesehen:

**Dienstag, 21.02.2023 von 13:30 bis 16:30 Uhr**

für Kinder der Ortschaft Parey

**Donnerstag, 23.02.2023 von 13:30 bis 16:30 Uhr**

für Kinder der Ortschaft Güsen

**Dienstag, 28.02.2023 von 13:30 bis 16:30 Uhr**

für Kinder der Ortschaften Bergzow, Derben, Neuderben, Ferchland, Hohenseeden und Zerben.

Zur Anmeldung ist das Kind persönlich vorzustellen und die Geburtsurkunde vorzulegen.

Sollte der angegebene Termin nicht realisierbar sein, so ist die Abstimmung mit der Schule notwendig. Diese kann vormittags von Montag bis Freitag telefonisch erfolgen.

Grundschulzentrum Elbe-Parey  
Güsen  
An der Heide 4a  
39317 Elbe-Parey  
Telefon: 039344 9023  
Fax: 039344 9024

Um Beachtung und Termineinhaltung wird gebeten.

*C. Rosenmüller*  
Schulleiterin



Wir sind für Sie da...

Christian Wäsch & Lisa-Marie Laurig

Ihre Medienberater vor Ort

Wie können wir Ihnen helfen?

**0170 7376238**

christian.waesch@  
wittich-herzberg.de

**0171 4144137**

lisa.laurig@  
wittich-herzberg.de

[www.wittich.de](http://www.wittich.de)

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

## Volkstrauertag – Kranzniederlegung in Zerben

Jedes Jahr zum Volkstrauertag erfolgt auf dem Friedhof in Zerben eine Kranzniederlegung und dazu werden ein paar Worte gesprochen. Der Volkstrauertag wurde ins Leben gerufen, um an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft zu erinnern. Bürgermeisterin Nicole Golz stellte in diesem Jahr bei ihrer Ansprache in den Vordergrund, dass es immer wieder aktuelle Themen zu Krieg und Gewaltherrschaft gibt. In diesem Jahr ist es der Ukraine-Krieg, der uns beschäftigt und uns mit den vielen ankommenden Flüchtlingen direkt vor Augen geführt wurde.

Erstmalig dabei war in diesem Jahr die Bundeswehr, die seit Sommer dieses Jahres mit dem Logistikregiment I unser Partner ist. Major R. Sell sprach ebenfalls ein paar Worte und verlas folgendes Gedicht:

### Ein Gedicht über den Krieg schreiben, wenn man nur Frieden kennt ...

Ich kenne keinen Krieg  
ich kenne nur Geschichtsbuchkapitel  
mit Schaubildern und einem spannenden Titel  
mit Fakten und Daten und Zahlen und Quoten:  
Erster Weltkrieg, 1914 - 18, mit 17 Millionen und  
Zweiter Weltkrieg, 1939 - 45, mit 80 Millionen Toten

Ich kenne keinen Krieg  
ich kenne nur Literaturmeisterwerke  
wohlklingende Worte von Schönheit und Stärke  
von Brecht und Remarque, die sie uns hinterließen:  
wir waren 18 Jahre und begannen die Welt  
und das Dasein zu lieben;  
wir mussten darauf schießen

Ich kenne keinen Krieg  
ich kenne nur Abendessenanekdoten  
am Tisch ist schwerwiegendes Schweigen geboten  
wenn Opa uns wieder von Damals erzählt:  
wir hatten Hunger und hatten kein Geld  
wir stahlen gefrorene Kartoffeln vom Feld

Ich kenne keinen Krieg  
ich kenne nur Nachrichtenbilder  
Explosionen in Städten und weinende Kinder  
daneben der Sprecher, der sachlich erklärt:  
am 6. Tag der Invasion in der Ukraine haben  
die russischen Truppen ihre Angriffe verstärkt

Ich kenne keinen Krieg  
ich kenne nur Frieden  
ich musste nie fliehen, bin immer geblieben  
ich hatte nie Hunger, bin immer schon satt  
ich musste nie schießen, weil man's mir befohlen hat  
Ich kann seine Schrecken nur benennen  
doch andere müssen den Krieg durchleben  
ich wünschte, ich wär' nicht so machtlos dagegen  
ich wünschte, ein jeder würd' ihn wie ich  
nur noch vom Hörensagen kennen

(#antikriegslyrik, @janinabodi)

Nach einer Schweigeminute wurden schließlich die Kränze niedergelegt.

Wir bedanken uns bei allen Anwesenden. Mit dabei waren ebenfalls Bürger aus Zerben, der Ortsbürgermeister Dietmar Kohrt, die Gemeindewehrleitung der FFW sowie Mitglieder des Gemeinderates.



In Gedenken an die Gefallenen von Krieg und Gewaltherrschaft



v. li.: Steffen Fähnrich (Wehrleiter Günsen), Nicole Golz, Marco Gummelt (stellv. Gemeindewehrleiter), Steve Flügge (Gemeindewehrleiter)



Auch die Bundeswehr legte einen Kranz nieder

**Diese Preise sind der Wahnsinn!**

**Jetzt günstig online drucken**

**Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!**



**LW-FLYERDRUCK.DE**

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

## Aktuelles aus der Gemeinde

### Kommt, wir woll'n Laterne laufen, zündet eure Kerzen an ...

... kommt, wir woll'n Laterne laufen, Kind und Frau und Mann. Getreu dem Text des Liedes wurde auch in diesem Jahr an der Tradition festgehalten und so trafen sich am 8. Oktober zahlreiche Besucher vor dem Dorfgemeinschaftshaus in Bergzow. Der Bürgerverein und die Kindertagesstätte „Sonnenwinkel“ aus Bergzow hatten zum Laternenumzug eingeladen. Zu Beginn erfreuten die Kinder der Kita die Besucher mit einem abwechslungsreichen Programm aus Liedern, Gedichten und Tänzen. Im Anschluss zogen die Kinder mit ihren Eltern und den zahlreichen Besuchern gemeinsam durch Bergzow. Schon von weitem sah man die Kinder mit den vielen bunten Laternen und hörte ihren Gesang. Tatkräftige Unterstützung erhielt die Kindertagesstätte auch von der Freiwilligen Feuerwehr, die den Laternenumzug absicherte, und der Jugendfeuerwehr, die den Umzug mit zahlreichen leuchtenden Fackeln begleitete. Es war für die Kinder ein sehr schönes Erlebnis und wir bedanken uns auf diesem Weg für die gute Zusammenarbeit mit dem Bürgerverein und der Freiwilligen Feuerwehr.

#### Kindertagesstätte „Sonnenwinkel“



Die Kinder sangen und tanzten



Viele bunte Laternen wurden mitgebracht



Und auch gruselige Laternen, wie links im Bild, gab es zu sehen

### Blaulicht, Gespenster und Krokodile – In der Kita und im Hort Güsen ist immer etwas los

#### Blaulicht-Woche

Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei standen in der Woche vom 17. – 21.10. im Fokus der Blaulichtwoche in der Kita Güsen. Eine Woche lang drehte sich alles um das Thema Blaulicht, gefährliche Einsätze und die Aufgaben der verschiedenen Einsatzkräfte. Am Montag begann die Woche mit einem Verkleidungstag. Die Kita war gut gefüllt mit kleinen Feuerwehrfrauen und -männern, Polizisten und Polizistinnen, Krankenschwestern und Krankenpflegern. Da konnte nichts mehr schiefgehen!

Kulinarisch ging es am Dienstag weiter. Gemeinsam rührten die Kinder aus frischem Quark und Milch eine Quarkspeise an, die dann in den Farben der Einsatzfahrzeuge eingefärbt wurde. Zum Nachtisch und zum Vesper gab es dann leckere „Polizei-Quarkspeise“.

Am Mittwoch führten die Kinder und Erzieherinnen mit Unterstützung der freiwilligen Feuerwehr Güsen eine Brandschutzübung durch. Als die Sirene im Haus anging, begaben sich alle Kinder mit ihren Erzieherinnen in Windeseile in Sicherheit auf den Spielplatz. Die Feuerwehr lobte alle für die schnelle Reaktion. Anschließend durften die Kinder die zwei großen Feuerwehrautos besichtigen und einmal Platz nehmen. Die Erzieherinnen übten derweil den Umgang mit dem Feuerlöscher mit Hilfe des Feuerlöschtrainers.

Ein Rettungssanitäter samt Rettungswagen des DRK besuchte am Donnerstag die Kita. Die Kinder durften sich den Wagen ganz genau anschauen, das Blaulicht einschalten und

auf der Liege im Wagen Platz nehmen. Geduldig wurden alle aufkommenden Fragen beantwortet und sicher einige Ängste abgebaut.

Ihren Abschluss fand die Blaulicht-Woche dann mit einem Besuch der Regionalbereichsbeamten der Gemeinde Elbe-Parey, Nadine Mittag und Andreas Albrecht. Sie kamen im Einsatzwagen in die Kita, zeigten den Kindern ausführlich ihre Polizeiausrüstung und beantworteten viele Fragen. Anschließend nahmen die Kinder auf dem Fahrersitz des Polizeiautos statt, durften (fast) alle Knöpfe drücken, den Lautsprecher ausprobieren und das Auto auf Herz und Nieren untersuchen.

Das gesamte Team der Kita bedankt sich bei allen Beteiligten, die die Blaulichtwoche unterstützt und ermöglicht haben.



Blaulicht-Woche in der Kita „Eulenwäldchen“



Die Kinder durften das Feuerwehrfahrzeug erkunden



Es war sehr interessant und erlebnisreich



Kleine Hexen und Gespenster waren dabei

**Auf zur Gespensterparty**



Kurz vor Halloween wurde es dann schon einmal gruselig in der Kita. Am 27.10. war zur „Gespensterparty“ geladen. Mit Hilfe vieler fleißiger Eltern zauberten die Erzieherinnen ein großes Naschbuffet. Bei viel Musik und lustigen Spielen verging der Vormittag des 27. Oktober wie im Flug und alle Kinder waren bestens für Halloween aufgewärmt.

Alle waren toll verkleidet



Halloween ist für alle ein großer Spaß

**Ferien im Hort - Drachen bauen, Kürbisse schnitzen und jede Menge Erlebnisse**

Währenddessen erlebten die Hortkinder zahlreiche Angebote in den Herbstferien. Gemeinsames Drachenbasteln und Steigenlassen standen ebenso auf dem Programm wie Kürbisschnitzen und Kürbissuppe kochen. Unangefochtene Highlights dieser Ferien waren jedoch die Übernachtungs-party sowie der Ausflug ins Genthiner Kino.

Am 28.10. fanden sich am späten Nachmittag knapp 30 Kinder mitsamt ihrer Schlafsäcke und Zahnbürsten im Hort ein, um den Abend und die Nacht in den Räumen zu verbringen, in welchen sie sonst ihre Hausaufgaben erledigen und am Nachmittag spielen. Die Erzieherinnen hatten eine Schatzsuche vorbereitet, es mussten spannende Rätsel gelöst und mutig durchs Dunkle gelaufen werden. Anschließend bereiteten einige Eltern das Abendessen für die Kinder vor. Nach vielen Spielen, Musik, Tanz und leckerem Essen fielen die Kinder in ihre Betten. Nach einem ausgiebigen gemeinsamen Frühstück wurden die Kinder dann von ihren Eltern aus dem Hort abgeholt.

In der darauffolgenden Ferienwoche stand dann der langersehnte Kinobesuch an. Um halb zehn fuhren circa 40 Kinder zusammen mit den Horterzieherinnen mit dem Zug nach Genthin. Nachdem alle mit Popcorn und Getränken versorgt waren, begann der Film „Lyle – Mein Freund, das Krokodil“, welcher die Kinder mit Witz und guter Musik begeisterte. Der Heimweg wurde dann ebenfalls mit dem Zug angetreten, sodass mittags alle gut gelaunt wieder im Hort eintrafen und gemeinsam Mittag essen konnten.

Kita/Hort „Eulenwäldchen“ Güssen



Besondere Tage

besonders ehren.

Ihre Geburtstagsanzeige.

Anzeige online aufgeben

**wittich.de/geburtstag**

Gerne auch telefonisch unter Tel. 0 35 35 / 48 90

### Herbstzeit bei den Lindenstrolchen

#### Hurra, es ist Apfelerntezeit ...

In den letzten Wochen drehte sich bei uns großen Strolchen alles um den Apfel. Ein Lindenstrolch brachte einen großen Korb selbst gepflückter Äpfel mit in die Kita und die wollten verarbeitet werden.

Wir wünschten uns Apfelgelee und Apfelmus - also ran an die Messer. Wir haben fleißig geschnitten, entsaftet, gekocht und püriert. Zu guter Letzt haben wir gemeinsam einen leckeren Apfelkuchen gebacken und auch unser Lindenwichtel Tomte bekam ein Stück vor die Tür gestellt. Der war einige Wochen im Urlaub und freute sich anscheinend sehr über diesen köstlichen selbstgebackenen Kuchen. Als wir nach einer Weile wieder zur Wichteltür schauten, war der Teller schon leer und es lagen dort nur noch ein paar Krümel.



Es wurden viele Kastanien gesammelt



Und bunte Blätter durften auch nicht fehlen



Eifrig backen die Kinder einen Apfelkuchen

Bei unseren kleinen Strolchen stand das Entdecken und Gestalten von und mit Naturmaterialien, welche der Herbst für uns bereithält, im Vordergrund. Hier waren besonders Herbstlaub und Kastanien wichtig. Es wurde gesammelt, gebastelt und gemalt. Dabei waren die kleinen Strolche ganz kreativ. Mit Hilfe von Pappröhren haben sie u. a. immer wieder neue Kugelbahnvariationen entworfen.

#### Eine kleine Phantasiereise

Im Oktober besuchte uns Martina Albrecht von der GesundheitsAkademie Magdeburg. Sie kam im Rahmen eines AOK-Gesundheitsprojektes zu uns nach Hohenseeden. Anhand einer Phantasiereise zeigte Martina, wie wir uns mit einer Entspannungsübung eine „kleine Auszeit“ nehmen können, um wieder neue Kraft zu tanken.



Herbstzeit ist auch Bastelzeit



„Kleine Auszeit“ in Form einer Phantasiereise

Nun freuen wir uns auf die Adventszeit mit Wichtel Tomte, der bestimmt wieder die eine oder andere Überraschung für uns bereit hält.

Die „Lindenstrolche“ der Kita Hohenseeden

**Das Brot von NEBENAN.**  
Ihr nächster Job  
**NEBENAN.**



Kostenlose Jobsuche – print & digital!

- ✓ Jobs direkt aus Ihrer Umgebung
- ✓ Mobil optimierte Job-Ansicht – finden Sie Ihren Traumjob auch von unterwegs
- ✓ Einfacher und schneller Bewerbungsprozess – ganz egal, ob via E-Mail, Telefon oder auch per Post



## Kindertagesstätte „Sonnenschloßchen“ - Teilen verbindet

### Halloweenparty der Mäusegruppe

Für Donnerstag, den 13. Oktober, war eine Halloweenparty in der Mäusegruppe geplant. Die Kinder haben im Vorfeld Girlanden sowie Zier- und Schnitzkürbisse mitgebracht. Die Schnitzkürbisse wurden mit der Unterstützung der Gruppen-erzieher ausgehöhlt und ihnen anschließend freche Gesichter geschnitzt. Diese schmückten dann den Gruppenraum.

Und dann war es so weit, die Kinder kamen unter anderem als Hexe, Kürbis, Superheld oder Fee verkleidet zur Halloweenparty. Sie konnten sich dann ihr Lieblingsmotiv auswählen und schminken lassen.

Es gab verschiedene Spiele wie z. B. Luftballontanz, Kürbiswettrennen oder Papierspinnenpusten.

tungen, wie z.B. Einkaufen und Abwaschen waren alle Kinder eifrig und fleißig mit dabei. Am Mittwoch machte sich jedes Kind zum Frühstück nach Belieben ein Spiegel- oder Rührei. Da nun unser Martinsumzug näher rückte, wurden am Donnerstag Martinshörnchen gebacken. Zum Wochenabschluss machten wir Pizza, die jedes Kind für sich belegen konnte. Wir beschäftigen uns mit der Geschichte vom Sankt Martin, sangen Lieder und freuten uns auf unseren Martinsumzug.

*Die Kinder der Eichhörnchengruppe mit ihren Erzieherinnen K. Witte, S. Freudenberger, U. Helm*



Der Luftballontanz machte großen Spaß



Vor dem Kochen und Backen ging es erstmal zum Einkaufen



Die Mäusegruppe in ihren Halloween-Kostümen



Es wurde Schokopudding gekocht...

Dank der Unterstützung der Eltern war es möglich, ein reich gedecktes Buffet mit selbstgebackenen Kuchen, Süßigkeiten, Knabberien, frischem Obst und verschiedenen Säften anzubieten. Vielen Dank dafür.

Die Kinder aber auch die Erzieherinnen hatten besonders viel Spaß an diesem Tag.

Die Mäusegruppe

### „Teilen verbindet“ - die Geschichte von Martin und dem Bettler

Unter dem Motto „teilen verbindet“ ging es uns in der Woche vom 07.11. bis 11.11.2022 um das Miteinander und Für-einander.

Gemeinsam hatten wir uns mit den Kindern der Eichhörnchengruppe überlegt, jeden Tag in unserer Kinderküche etwas zu kochen und zu backen. Wir begannen mit einem Schokoladen- und Vanillepudding. Diesen haben die Kinder auch in die anderen Gruppen verteilt. Passend zum Herbst gab es am nächsten Tag eine Kürbissuppe. Hier wurde viel geschnippelt und geköchelt. Auch bei den Vor- und Nachberei-



...und Kürbissuppe, für die u.a. viele Möhren geschnippelt wurden



Die selbst gebackenen Martinshörnchen...



...schmeckten allen hervorragend

**Martinsumzug der Kita „Sonnenschlößchen“**

Der November kam und auch endlich wieder die Zeit für den Martinsumzug!

Im Vorfeld kamen die Kindergartenkinder jeden Freitag zusammen und übten die Laternenlieder. Sie hörten die Martinsgeschichte und erfuhren, dass es zu diesem Tag besonders um das Teilen geht. Daher wurden fleißig Martinshörnchen gebacken und mit den Erziehern und den Kindern anderer Gruppen geteilt.

Am Freitag, dem 11.11.2022, war es endlich soweit, der Martinsumzug stand an. Viele Familien und Besucher waren gekommen und konnten sich vor dem Umzug mit Wienerwürstchen, Tee und Glühwein stärken. Heiko und Kristin Springer (Vorsitzende Kuratorium) brachten die Zuckerwatemaschine des Moskito Clubs mit, was besonders die Kinder erfreute. Erzieher Daniel sorgte mit Gitarre und Gesang für die Unterhaltung und lud zum Mitsingen ein.



Das Team der KITA kümmerte sich um die Versorgung



Erzieher Daniel sorgte für die musikalische Umrahmung



Die Kinder sangen gemeinsam die Laternenlieder

Gegen 18:00 Uhr ging es dann mit dem Umzug los. Wie jedes Jahr begleitete uns das Schalmeeiorchester aus Parey und spielte auch zum Abschluss noch ein paar Lieder. Zusätzlich erleuchtete uns die Jugendfeuerwehr Parey mit ihren Fackeln den Weg. Und auch der Feuerwehr haben wir es zu verdanken, dass wir sicher durch die Straßen kamen. Sie führten unseren Umzug an und sorgten am Ende dafür, dass keiner verlorren ging.



An der Kirche angekommen, erzählte Pfarrer Andreas Breit uns die Geschichte von Sankt Martin und sang mit allen noch Lieder.

Das Schalmeeiorchester Parey - bereit für den Umzug



Dann ging es los, begleitet von der Jugendfeuerwehr



Am Gemeindehaus der Kirche wartete Pfarrer Andreas Breit als Sankt Martin verkleidet



Die Besucher lauschten der Geschichte von Sankt Martin und sangen mit

Es haben sich alle gefreut, dass wir endlich wieder den Martinsumzug mit einem gemütlichen Beisammensein feiern konnten.

Vielen Dank dem Schalmeeiorchester Parey, der Feuerwehr Parey, Pfarrer Andreas Breit und allen Mitwirkenden.

Eure Kinder und Erzieher der Kita „Sonnenschlößchen“

### Apfelernte bei den „Elbschlümpfen“

#### Herbstzauber

Hurra der Herbst ist da,  
hurra der Herbst ist da.  
Er hat uns reifes Obst gebracht,  
die Bäume werden bunt gemacht.  
Ich seh die Blätter fliegen  
und auf der Erde liegen.  
Hurra, hurra der Herbst ist da,  
hurra der Herbst ist da.



Es war garnicht so leicht die Äpfel vom Baum zu pflücken

Der Herbst ist da und reifes Obst, wie Äpfel und Birnen, die wir wie in jedem Jahr in der Obstplantage von Leos und Levis Oma Gudrun in Ferchland aufsammeln und pflücken dürfen. Und so machten wir uns an einem schönen Herbsttag mit dem Handwagen von Derben nach Ferchland auf den Weg. Erfreut stellten wir bei der Ankunft fest, dass die Ernte reichlich ausfallen würde. Viele Äpfel und Birnen lagen schon im Gras und warteten nur noch darauf, aufgesammelt zu werden. Emsig wie die kleinen Ameisen ging es ans Werk

und im Nu füllte sich der Handwagen mit den süßen saftigen Köstlichkeiten. Aber die Bäume riefen noch: „Schüttelt uns, schüttelt uns, wir sind alle miteinander reif!“ Das stellte sich jedoch als etwas schwierig heraus. Wer Glück hatte, schaffte es aus eigener Kraft einen Apfel zu pflücken. Aber wie heißt es immer so schön: „Die süßesten Früchte hängen immer am Höchsten.“ Und da hatte Oma Gudrun eine tolle Idee. Sie holte etwas aus der Scheune - ein langer Stiel mit einem Beutel vorne dran - einen Apfelpflücker. Eine geniale Erfindung für kleine Leute. Mit diesem Gerät holten wir die größten Äpfel vom Baum und ließen uns einige davon gleich an Ort und Stelle schmecken - so ein Schmaus.



Aber auch auf dem Boden lagen schon viele reife Früchte, die nur eingesammelt werden mussten



Die Äpfel wurden natürlich gleich probiert

Mit vollgeladenem Handwagen und ausgeliehenem Entsafter ging es zurück in den Kindergarten, wo wir in den nächsten Tagen mit der Verarbeitung unserer saftigen Ausbeute beschäftigt sein werden. Apfelsaft, Apfelkuchen, Apfelmus, was man alles daraus machen kann... also packen wir es an, es gibt viel zu tun!

Eure „Elbschlümpfe“



Oma Gudrun kam mit dem Apfelpflücker zur Hilfe



## Von den Sommerferien bis zur Weihnachtszeit – Jugendhaus Parey bietet abwechslungsreiches Programm

Die durch das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ geförderte interkulturelle Woche findet jedes Jahr Ende September statt. Seit 2019 ist das Jugendhaus Parey fester Bestandteil dieses Programms. Das im Jahr 2017 begonnene Filmprojekt „Auf den Spuren der Zeit – Ist das Leid das Gleiche!“ konnte dann in 2019 erstmalig im Jugendhaus vorgestellt werden und es gab einen kleinen Einblick in die Arbeiten. Ramin Dahbour, der im Jahr 2021 über seine Flucht aus Syrien im Jugendhaus unter dem Thema „Eine Reise in ein neues Land“ berichtete, ist ebenfalls fester Bestandteil des Projektes.

Unser Aktionstag, welcher unter dem Motto stand: „Wir sind jung und ihr?“, fand in diesem Jahr erfolgreich statt. Alle Vereine aus der Gemeinde Elbe-Parey, die interessiert an diesem Thema sein könnten, luden wir ein. Unserer Einladung folgten die Landfrauen aus Güsen, „anno dazumal“ aus Hohenseeden, der Heimatverein Parey, Kristin Springer vom Mosquito Club e. V. und Bernhard Melchert, ehemaliger Bürgermeister von Parey.

Bevor es an die Kaffeetafel ging, gab es eine Führung durch das Jugendhaus. Die Kinder des Jugendhauses haben am Vortag fleißig für die Kaffeetafel gebacken. Kristin beteiligte sich ebenfalls und brachte einen Kuchen mit. Um sich besser kennenzulernen, stellte sich jeder mit Hilfe einer Schiefertafel vor. Darauf schrieb jeder seinen Namen in altdeutscher Schrift und erzählte kurz aus seinem Leben. Die Tafeln haben wir uns aus dem Kreismuseum Jerichower Land geliehen. Eva Miegel aus Güsen erzählte aus ihrer Kindheit und ihrem Leben auf dem Bauernhof in Ostpreußen. Sie berichtet, dass sie den 2. Weltkrieg miterlebt hat. Beruflich war sie früher einmal Lehrerin und mittlerweile lebt sie seit 64 Jahren in Güsen. Christine Schreiber vom Heimatverein Parey erzählte, dass ihr Vater eine Druckerei und ihre Mutter einen Laden hatte. Dort verkaufte sie schon als Kind Silvesterknaller. Nach 1989 eröffnete sie ihren eigenen Buchladen. Heute ist sie ehrenamtlich in der Bibliothek in Parey tätig. Ute Braune von der Modegruppe „anno dazumal“ unterstützte das Projekt, indem sie ein paar alte Bücher mitbrachte und Christine Schreiber sponserte einige Spielmaterialien.

Die jüngeren Teilnehmer brachten sich ein, indem sie von ihren Hobbys berichteten. Amy B. liebt es beispielsweise zu Turnen und färbt sich auch gerne die Haare. Susan K. erzählte, dass sie ein kleiner Tollpatsch ist und gern in die Natur geht. Emma J. singt, tanzt, malt und bastelt gerne. Im Anschluss an die Gesprächsrunde wurden die Jojo's, die Kaleidoskope und auch die Kreisel ausprobiert. Das Spiel Stadt, Land, Fluss durfte natürlich nicht fehlen. Es war ein sehr schöner Nachmittag und gerne würden wir noch mehr über den Tag berichten. Bei jedem, bei dem das Interesse geweckt wurde, kann bei den nächsten Treffen gerne dabei sein. Alle Mitwirkenden waren sich einig: „Das muss wiederholt werden!“ Nur so können wir voneinander und miteinander lernen.



Alle Beteiligten gingen offen aufeinander zu



Die Landfrauen aus Güsen berichteten über ihr Leben und die Kinder hörten gespannt zu

Nach längerer Pause konnten wir im Oktober endlich wieder einen Tanzworkshop durchführen. Hier konnten die Teilnehmer in die Bereiche Hip-Hop und Breakdance reinschnuppern. Das Ganze wurde filmisch festgehalten und kann bei Instagram und Facebook angesehen werden. An beiden Tagen sind zwei Teaser entstanden und im Dezember wird ein Film dazu erscheinen.



Let's Dance - Die Kinder waren begeistert ...



... und präsentierten den Eltern zum Abschluss stolz, was sie gelernt haben



Manfred Göbel führte die Gäste durch das Jugendhaus

Herbstzeit bedeutet: „Drachen steigen lassen.“ Die Drachen, die seit 2020 darauf warteten, fertiggestellt zu werden, wurden nun endlich vollendet. Kürbisse gehören ebenfalls zur Herbstzeit und so wurden im Jugendhaus Kürbisse geschnitzt, eine Kürbissuppe und Marmelade zubereitet und zusammen verkostet. Das selbst gebackene Brot und die zubereitete Apfel-Kürbis-Marmelade waren ein Highlight an diesem Tag. Ebenfalls wurde Marmelade aus dem letzten Jahr verkostet und auch diese schmeckte hervorragend.



*Kürbisschnitzen im Jugendhaus*

Ein weiteres Angebot war „Kunst, Handwerk und Natur verbinden – Zaungestaltung“.

In diesem Jahr wurde unsere selbstangelegte Insektenwiese mutwillig zerstört, weshalb die Idee aufkam, einen Zaun zu errichten. Es sollte nicht nur ein Zaun werden, sondern das Jugendhaus widerspiegeln. Die Zaunteile wurden deshalb kreativ gestaltet.

In den Herbstferien war unsere Gemeindepädagogin Margit Vogt bei uns zu Besuch und war wieder einmal sehr kreativ mit den Teilnehmern. Es wurden Bilderhalter und Eulen aus Naturmaterialien gebastelt und auch die Bügelperlen kamen erneut zum Einsatz.



*kreativ wurde gebastelt und gestaltet*



*Kinder verschiedener Altersgruppen arbeiten gemeinsam an den Projekten*

In der ersten Ferienwoche waren die Jugendeinrichtungen aus Parey, Jerichow, Genthin und Tucheim gemeinsam mit 21 Jugendlichen unterwegs. In diesem Jahr ging es unter dem Motto „Bunt statt Braun“ nach Rostock. Es fand eine

Nachwächertour statt und ein Besuch im Dokumentationszentrum Prora durfte ebenfalls nicht fehlen. Dort fanden zwei Workshops zum Thema rechte Symbolik und Musik statt. Für uns ging es ebenfalls ins Sonnenblumenhaus nach Lichtenhagen, wo die Stelen dazugehören, die in Gedanken an den Anschlag 1992 errichtet wurden. Am Donnerstag ging es dann auf hohe See mit einem Dreimastschoner. Die Jugendlichen wurden mit einbezogen und mussten Segel hissen und Tauen zusammenlegen. Das Highlight unter den Mutigen war das Hochklettern in die Mastspitze. Wer ganz viel Mut hatte, ist bis zur Spitze des Bugs geklettert. Am Freitag war die Reise beendet und zum Abschluss wurde im Jugendhaus Thomas Morus gegrillt.

Die Demokratie Rallye ist seit vielen Jahren ein fester Bestandteil der Jugendarbeit in den Gemeinden Jerichow, Genthin und Elbe-Parey. Die Planung für das kommende Jahr ist schon in vollem Gange.



*Ausflug zum Dokumentationszentrum Prora*



*Ein besonderes Highlight war der Ausflug mit dem Segelschiff*

In der zweiten Ferienwoche standen ebenfalls zwei Fahrten an. Dienstag ging es für die Helfer mit dem Bus der Gemeinde nach Genthin ins Kino. Am Mittwoch machten wir uns mit den Kindern und Jugendlichen des Jugendhauses Parey auf den Weg ins Phaeno nach Wolfsburg. Dort gibt es sehr viel zu entdecken und viele Möglichkeiten selbstständig zu experimentieren, zu schauen und einfach nur zu staunen. Bereiche, die dort erkundet wurden, waren die Smarte Neue Welt, die Elektrizität, die Optik, der Mathebereich, das Leben, die Luft und das Zellenlabor. Die Reise fand großen Anklang bei den Kindern und Jugendlichen.



*Technik zum Anschauen und Ausprobieren*



*Es gab viel zu entdecken*

In diesem Jahre wurden erstmalig Laternen im Jugendhaus gebastelt, was ebenfalls ein Angebot in den Ferien war.



*Erstmals wurden Laternen gebastelt*



*Das Ergebnis kann sich sehen lassen*

Der Abschluss der Ferien war unser Filmprojekt „Licht, Kamera, Action – Wie entsteht ein Film?“ Die Teilnehmer des Projektes lernten die Grundlagen eines Filmes kennen. Bei Franziska Bredow und Sandra Kuhnke-Bredow vom Stendaler Fernsehen – Offener Kanal e.V. ging es um die Bildgestaltung und was dabei technisch zu beachten ist. Außerdem zeigten sie, welche Funktionen eine Kamera hat und wie diese anzuwenden sind. In einem praktischen Teil erstellten die Teilnehmer einen Kurzfilm.

Das Thema wählten sie dabei selbst. In der Gruppe bei Lars Pritschow stand der praktische Teil der Kameraführung im Mittelpunkt. Hier beschäftigten sich die Teilnehmer mit den verschiedenen Kameraarten und der -stabilisierung. Der Einsatz einer Drohne war der Höhepunkt für die Teilnehmer. Es entstanden drei kurze Filme, die ebenfalls auf Instagram und Facebook zusehen sind.

Aufgrund des Aktionsprogramms „Aufholen nach Corona“ vom Landkreis und des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ war es uns möglich, Angebote ohne oder mit geringer Teilnehmergebühren zu realisieren.

Vom Landkreis geförderte Projekte waren:

- Aktiv auf dem Wasser
- Tanzworkshop
- Graffiti „Für eine buntere Welt“
- Ausflug ins Kloster
- Fahrt ins Phaeno
- Kunst, Handwerk und Handwerk verbinden – Zaungestaltung
- Upcycling – Aus Alt mach Neu
- Musik verbindet alle Sprachen
- Licht, Kamera Action – Wie entsteht ein Film?

Von „Demokratie leben!“ Geförderte Projekte:

- „Wir“ für den Erhalt der Natur – Anlegen einer Insektenwiese (Projektwoche – Gewalt, Missbrauch, Mobbing/ Träger: Förderverein Kindertagesstätte Güsen, für Vorschulkinder und Schulkinder der Gemeinde Elbe-Parey)
- Interkulturelle Woche „Wir sind jung und ihr?“ (Träger: AWO Landesverband Sachsen-Anhalt e. V.)
- Sport, Spiel und Kultur zum Fest der Vereine (Träger: Moskito Club e. V.)
- Demokratie Rallye – „Bunt statt Braun“ (Träger: Thomas Morus Haus Genthin)

Die Gemeinde Elbe-Parey ist Teil des Bundesprogrammes Demokratie leben!. Gemeinsam mit Genthin und Jerichow bilden sie die Partnerschaft für Demokratie.

Habt ihr dazu Fragen? Meldet euch gern bei uns und wir stehen euch mit Rat und Tat zur Seite und unterstützen euch bei Fragen und Projektideen.

Wir bedanken uns bei allen Helfern, Sponsoren und Projektbegleitern.

Unser Jugendhaus ist vom 22.12.22 bis zum 13.01.23 geschlossen.

Wir wünschen allen eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

*Euer Jugendhaus Parey*

## Aktuelles aus den Ortschaften

### Traditionelles Pellkartoffelfessen und Jubiläumsfeier in Derben

Herbstzeit ist Pellkartoffelzeit - auch beim Heimatverein „Elbaue“ in Derben. Da in diesem Jahr auch das 20-jährige Jubiläum des Vereins anstand, wurden beide Anlässe zu einer Feierlichkeit am 24. September verknüpft. Denn vor 20 Jahren war es unser Heimatverein, der mit dem Pellkartoffelfessen auf alte ländliche Traditionen hinweisen und auch beweisen wollte, dass man auch mit einfachen Zutaten schmackhafte Gerichte zubereiten kann.

Eröffnet wurde das Fest durch die Vorsitzende des Heimatvereins Anita Hempel, die sich für die gute und langjährige Zusammenarbeit bei der Gemeinde Elbe-Parey, dem Ortschaftsrat, den ehemaligen und aktiven Mitgliedern des Vereins bedankte.

Das die Schifferscheune mit der neuen Ausstellung zur Wifo und die Heimatstube ein Anziehungspunkt über unsere Gemeindegrenzen hinaus sind, ist dem Engagement Vierter zu verdanken, die durch die Bereitstellung von Materialien und Exponaten dazu beigetragen haben, dass die Geschichte unseres Ortes umfassend dargestellt werden kann.

Bürgermeisterin Nicole Golz gratulierte dem Heimatverein



*Anita Hempel und Ortsbürgermeister Jürgen Bruchmüller*

zu seinem Jubiläum und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit und lobte das neu geschaffene Ensemble aus Gemeindehaus, Schifferscheune und Festplatz. Der Ortsbürgermeister Jürgen Bruchmüller schloss sich den Glückwünschen an. Die Kinder der Kita „Elbschlümpfe“ erfreuten die Zuschauer mit einem kleinen Programm, wofür wir uns an dieser Stelle noch einmal herzlich bedanken.

Neben dem Pellkartoffelessen gab es an diesem Nachmittag eine Theateraufführung der „Havelländer Puppenbühne“ für die kleinen Gäste. Vielen Dank auch für die Unterstützung an das Team vom „Saloon“ Neuderben.

*Euer Heimatverein „Elbaue“ Derben/Neuderben*



*Anita Hempel mit Bürgermeisterin Nicole Golz*



*Die „Elbschlümpfe“ erfreuten die Gäste mit einem Programm*

### „Güsen trifft sich...!“ zum gruseligen Kürbisschnitzen an der Jagdhütte

Der Heimatverein „Wir sind Güsen“ e. V. bot gemeinsam mit dem „Natur- und Waldfreunde Güsen“ e. V. am 29.10.2022 - rechtzeitig zu Halloween - ein schaurig kreatives Event. Das Kürbisschnitzen begeisterte rund 30 Kinder mit ihren Begleitpersonen. Bei schauriger Halloweendeko und kreativen Schnitzvorlagen ließen sich die Kinder schnell begeistern und gestalteten gruselige Kürbisgesichter gemeinsam mit ihren Begleitungen. Auch die mitgebrachten Kürbisse wurden kreativ für den bevorstehenden Halloweenabend geschnitzt. Nach der anstrengenden Schnitzerei wärmten unsere kleinen Besucher ihre kalten Finger am warmen Tee und den leckeren Pommes von WsG! Zudem wurde von den „Natur- und Waldfreunden“ Kaffee und Kuchen vorbereitet sowie ein wärmendes Feuer geschürt. Das Event wurde von zahlreichen Kindern aus unserer Region Elbe-Parey besucht. Unser Güsener Kind Luis Kampe organisierte, gemeinsam mit Opa Günther Kampe aus Parchen, die rund 30 Kürbisse.



*Gruselige Gesichter wurden in die Kürbisse geschnitzt*

Ein rundum gelungenes Event. Man trifft sich in Güsen, gemeinsam zu kleinen schönen Aktivitäten, mit mehreren Generationen und zu schönen Gesprächen. Genau dieses wohlige Miteinander möchten wir in Güsen pflegen und auch unseren Kindern vermitteln.



*„Güsen trifft sich...!“ - ein rundum gelungenes Event*



*Rund 30 Kürbisse organisierte Luis Kampe gemeinsam mit seinem Opa Günther Kampe*



**Alles aus einer Hand!**  
 OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | SCHREIBUNTERLAGE U. V. M.



**LINUS WITTICH Medien KG**  
 Anfragen & Preisangebote:  
[agentur.herzberg@wittich.de](mailto:agentur.herzberg@wittich.de)  
 oder wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihre\*n Medienberater\*in!

Vereine und Einrichtungen der Umgebung  
präsentieren sich mit kulinarischen  
Köstlichkeiten und einem bunten Programm  
in festlicher Atmosphäre auf dem

# Pareyer Weihnachtsmarkt

an der Kirche

## 03.12.

### Programm:

14:30 Uhr	Eröffnung durch die Ortsbürgermeisterin Cora Schröder und Pfarrer Andreas Breit
14:45 Uhr	Programm der KiTA Parey
15:00 Uhr	Tanz und Gesang mit „ICE CREAM live“
16:00 Uhr	Besuch vom Weihnachtsmann
16:30 Uhr	Chor Hohenseeden
17:00 Uhr	Weihnachtskonzert Schalmeyenorchester (in der Kirche)
Im Anschluss Tanz und Gesang mit „ICE CREAM live“	
20:00 Uhr	Turmbläser



# WEIHNACHTS- MARKT AN DER KIRCHE

17. DEZEMBER 2022  
BEGINN 15:00 UHR  
DERBEN  
FELDSTRASSE

Ihr seid herzlich eingeladen

## „Weihnachtssingen an der Freilichtbühne Güsen“ am 17. Dezember ab 16 Uhr

Die Freilichtbühne Güsen öffnet in diesem Jahr das letzte Mal am 17. Dezember 2022 ab 16:00 Uhr ihre Tore zum Weihnachtssingen. Bei Kerzenschein und mit Liederheft singen alle Besucherinnen und Besucher mit Begleitung von Konstantin Brien und der Kindertagesstätte „Am Eulenwäldchen“ bekannte Weihnachtslieder. Diese Tradition soll in Gemeinsamkeit des Heimatvereins „Wir sind Güsen“ e.V. und des Kindergartens die Besucher besinnlich in die bevorstehende Weihnachtszeit geleiten.

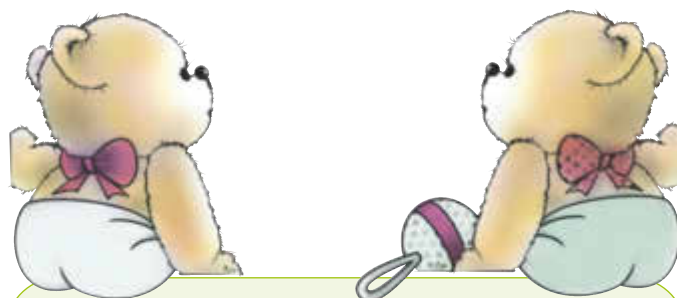
„Güsen trifft sich...!“ - im wohligen Beisammensein und zu einem schönen Austausch. Das Team des Heimatvereins bietet ab 16:00 Uhr Kaffee & Kuchen an. Und wenn es dunkel wird, gibt es Schmalzstullen, Bockwurst, Glühwein & andere Getränke. Der Eintritt ist frei. An der „Hütte“ können auch Kerzen mit Windbechern erworben werden.

Der Güsener Heimatverein freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher zum gemeinsamen Weihnachtssingen.



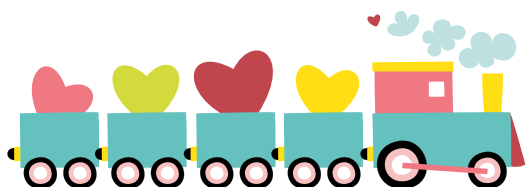
## Willkommen

Wir gratulieren den Eltern Mareike und Alexander Poser aus Güsen zur Geburt ihres Sohnes Mika Matteo, der am 6. November 2022 in der Helios Klinik Jerichower Land in Burg zur Welt kam. Mika Matteo war bei der Geburt 3.590 Gramm schwer und war 53 cm groß.



Wir gratulieren den Eltern Stephanie und Ralf Lüde aus Ferchland zur Geburt ihrer Tochter Ida, die am 18. November 2022 in der Helios Klinik Jerichower Land in Burg zur Welt kam. Ida war bei der Geburt 2.450 Gramm schwer und war 45 cm groß.

Wir gratulieren den Eltern Monika Magdalena Frackowiak und Martin Fritze aus Zerben zur Geburt ihres Sohnes Theo Franz, der am 28. Oktober 2022 das Licht der Welt erblickte. Theo Franz war bei der Geburt 3.280 Gramm schwer und 49 cm groß.



## Geburtstage

### Bergzow

23.03.2023 Hans Dietrichs 80. Geburtstag

### Derben

20.01.2023 Anneliese Bluhm 85. Geburtstag

27.01.2023 Werner Börs 85. Geburtstag

24.02.2023 Ursula Wegener 85. Geburtstag

05.03.2023 Irene Haselmeyer 80. Geburtstag

10.03.2023 Ilse Struck 90. Geburtstag

### Neuderben

25.03.2023 Edith Arndt 90. Geburtstag

### Ferchland

07.01.2023 Ingrid Mahler 85. Geburtstag

18.01.2023 Heidi Bathe 80. Geburtstag

19.01.2023 Ingrid Burri 85. Geburtstag

28.01.2023 Alfred Wendenburg 85. Geburtstag

31.03.2023 Christa Merten 85. Geburtstag

### Güsen

29.01.2023 Brigitte Priegoda 85. Geburtstag

23.02.2023 Marianne Vorpahl 85. Geburtstag

04.03.2023 Paula Völker 85. Geburtstag

11.03.2023 Marie-Luise Elstner 80. Geburtstag

### Parey

01.01.2023 Gerda Loosch 85. Geburtstag

26.01.2023 Eleonore Klein 95. Geburtstag

13.02.2023 Berthold Blich 80. Geburtstag

13.02.2023 Bärbel Gladow 80. Geburtstag

15.02.2023 Eckhard Gladow 80. Geburtstag

26.02.2023 Hans Heino Franz 80. Geburtstag

03.03.2023 Anita Nethe 80. Geburtstag

### Zerben

27.02.2023 Walli Haßbargen 85. Geburtstag

29.03.2023 Rudi Wernstedt 90. Geburtstag



## Hochzeiten/Ehejubiläen

### Ehejubilare

#### Ferchland

24.02.2023 Bernd und Karin Schultze 50. Ehejubiläum

#### Güsen

02.02.2023 Peter und Ursula Weber 60. Ehejubiläum

31.03.2023 Waldemar und Christine Haag 50. Ehejubiläum

#### Hohenseeden

03.03.2023 Hartmut und Gudrun Naue 50. Ehejubiläum

#### Parey

23.03.2023 Dietrich und Inge Müller 60. Ehejubiläum



### Gemeinsames Glück - Eheleute Kruggel



Am 3. September 2022 haben sich Sascha Kruggel und Kristin Kruggel, geb. Langner, in der Zerbener Dorfkirche das JA-Wort gegeben. Die standesamtliche Trauung fand im Schloß Zerben vor der Standesbeamtin bereits einen Tag zuvor statt.

Wir gratulieren dem Brautpaar und wünschen viele glückliche und erlebnisreiche Ehejahre.



### Hochzeit - Eheleute Nicolai



Für die Welt bist du irgendjemand, doch für irgendjemand bist du die Welt. Mit diesen poetischen Worten begrüßte Bürgermeisterin Nicole Golz als Standesbeamtin das Brautpaar Josefina Schmidt und Maik Nicolai mit Töchterchen Nele am 01.10.2022 im Schloß in Zerben.

Die beiden sind schon gemeinsam zur Schule gegangen und leben nun als Eheleute Josefina und Maik Nicolai in Zerben gemeinsam mit ihrer Tochter. Wir wünschen dem Paar alles erdenklich Gute für die Zukunft und viele glückliche Ehejahre.

Josefine, Nele und Maik Nicolai



Jetzt **günstig** online **drucken**

Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!

**LW**

LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

**WITTICH MEDIEN** **LINUS WITTICH**

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Mit einer Anzeige...  
die Oma und den Opa  
ganz stolz machen.

Anzeige online aufgeben  
**wittich.de/gruss**

Gerne auch telefonisch unter Tel. 0 35 35 / 48 90

Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG Foto: fotolia.com / Robert Kneschke

### Eiserne Hochzeit - Eheleute Ringwelski

Ein ganz besonderes Jubiläum feierten Herta und Manfred Ringwelski aus Bergzow. 65 Jahre sind die beiden verheiratet und begehen damit Eiserne Hochzeit. Zur Jubelfeier waren auch Landrat Dr. Steffen Burchardt und Bürgermeisterin Nicole Golz gekommen. Dr. Stefan Ringwelski kam in doppelter Funktion – nämlich als stellvertretender Ortsbürgermeister und als Enkel des Jubelpaares. Und er brachte die Idee in die Runde, dass sein Vater Frank als bester Tischtennisspieler in Bergzow gegen

den Landrat bei einem kleinen Duell antreten könne. Schließlich schaut Opa Manfred jede Art von Sport und so kam es zu einem kleinen Live-Event. Doch der Landrat spielt Tischtennis in der Verbandsliga und Papa Frank hatte keine Chance. Da konnte auch Schiedsrichterin Nicole Golz nicht viel machen. Es war ein schöner Spaß und die Gästerunde war begeistert dabei. Wir wünschen dem Paar auch für die Zukunft alles Gute und vor allem Gesundheit und Zufriedenheit.



Dr. Stefan Ringwelski, Herta Ringwelski, Dr. Steffen Burchardt, Manfred Ringwelski, Nicole Golz



Frank Ringwelski beim Tischtennis gegen den Landrat



## Sonstiges

### Veranstaltungskalender

#### Dezember 2022

Datum/Zeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
03.12.2022, 14:30 Uhr	Weihnachtsmarkt Parey	An der Kirche Parey	Ortsbürgerm. C. Schröder und div. Vereine
10.12.2022, 08:00 Uhr	Bauern- und Kleintiermarkt	Hohenseeden	Bauernscheune Hohenseeden
16.12.2022, 17:00 Uhr	Weihnachtsbaumstellen am Schloss	Zerben	Ortsverein Zerben
17.12.2022, 15:00 Uhr	Weihnachtsmarkt Derben	Feldstraße	Heimatverein Derben
17.12.2022, 16:00 Uhr	Weihnachtssingen	Freilichtbühne	„Wir sind Güssen“ e.V.
17.12.2022, 16:00 Uhr	Konzert im Schloß Zerben	Schloß Zerben	
25.12.2022, 11:00 Uhr	Weihnachtsessen mit Anmeldung	Hohenseeden	Bauernscheune Hohenseeden
31.12.2022, 20:00 Uhr	Silvester mit Anmeldung	Hohenseeden	Bauernscheune Hohenseeden

#### Vorschau 2023

Datum/Zeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
06.04.2023	Osterfeuer	am Schloss Zerben	Ortsverein Zerben e. V.
16.04.2023	Flohmarkt Schifferscheune	Derben	Heimatverein Derben
30.04.2023	Festveranstaltung 1075 Jahre Parey mit Tanz in den Mai	Parey	Ortsbürgerm. C. Schröder und div. Vereine
30.04.2023, 14:00 Uhr	Veranstaltung zum 1. Mai	am Schloss Zerben	Ortsverein Zerben
03.06.2023, 14:00 Uhr	Kindertag	am Schloss Zerben	Ortsverein Zerben
11. - 13.08.2023	17. Elbauenfest mit dem 8. Fest der Vereine	Festplatz Parey	Förderv. Elbe-Parey/Gem. Elbe-Parey
23.09.2023	90 Jahre Ortsfeuerwehr Zerben		
02.12.2023	Weihnachtsmarkt Parey	An der Kirche	Ortsbürgerm. C. Schröder und div. Vereine
08.12.2023, 17:00 Uhr	Weihnachtsbaumaufstellen	am Schloss Zerben	Ortsverein Zerben



## SIE, IHR VEREIN, IHRE INSTITUTION, IHRE GEMEINDE BZW. STADT ODER IHR UNTERNEHMEN PLANEN DIE ERSCHEINUNG EINES BUCHES ...

... und Sie suchen einen versierten Partner?

Dann ist unser Herr Bosch genau der richtige Ansprechpartner – unser Projektbetreuer mit „Herz und Köpfchen“ für alle Arten von Büchern.



**Walter Bosch**  
Medienberater  
Druckermeister



Eine Marke der  
LINUS WITTICH Medien KG

Mobil: 0170 8347461  
Telefon: 07476 391400  
w.bosch@wittich-herbstein.de

Ob Gesamtleistung von Satz, Gestaltung, Druck, Lieferung und Vertrieb oder gern auch alternierende Einzelleistungen – wir haben Erfahrungen in der Buchproduktion seit über 50 Jahren.



Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

**MEHR INFORMATIONEN UNTER WWW.WITTICH.DE**

## Hilfe in schweren Stunden

### Winterlicher Grabschmuck

Anzeige

Wesentliche Gestaltungselemente auf vielen Gräbern sind winterharte Gehölze - ob mit Nadeln oder wintergrünem Laub. Um etwas Farbe zwischen das Grün zu bringen, werden die Klassiker Heidepflanzen und Stiefmütterchen in verschiedenen Farben angeboten. Besondere Akzente setzen Christrosen, die während der gesamten Advents- und Weihnachtszeit blühen. Gärtnereien bieten kunstvolle Wintergestecke an: Hier werden Moose, Zapfen, getrocknete Blüten und Zweige, Früchte oder interessante geformte Wurzeln zusammen mit dem frischem Grün von Tannenzweigen verarbeitet. Gestecke, Blumenschalen oder Kränze verhindern in der dunklen Jahreszeit, dass das Grab trist und trostlos wirkt


red

# Bestattungen Pfennighaus

**Erd-, Feuer- und Seebestattungen**

39288 Burg/OT Reesen Reesener Dorfstraße 17 <b>Telefon 03921 987258</b>	39317 Elbe-Parey/OT Parey Wiesenweg 11 <b>Telefon 039349 94660</b>
---	--

**TAG NACHT** persönlich für Sie erreichbar



## 50Hertz lädt zum Infomarkt ein

### Gleichstromverbindung SuedOstLink+

Der SuedOstLink+ ist eine geplante Gleichstromverbindung zwischen Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt. Sie wird von Suchraum Klein Rogahn bis Landkreis Börde verlaufen. Übertragungsnetzbetreiber 50Hertz möchte den aktuellen Projektstand mit einem Infomarkt vorstellen:

— in **Bornstedt** im **Dorfgemeinschaftshaus**,  
**am Dienstag, 10. Januar 2023**,  
**von 16 bis 19 Uhr**,  
Hauptstraße 12,  
39343 Hohe Börde OT Bornstedt.

**Wir freuen uns auf Sie!**

Weitere Informationen finden Sie unter:  
[50hertz.com/SuedOstLinkplus](https://www.50hertz.com/SuedOstLinkplus)

— Trassenkorridornetz für SuedOstLink+



# Weihnachtszeit

*Danke!*

*Für das Vertrauen im vergangenen Jahr möchten wir uns auf diesem Wege bei unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden herzlich bedanken. Wir wünschen allen friedvolle Weihnachten und alles erdenklich Gute für das neue Jahr!*



**Inh. Heike Gebranzig e.Kfr.**  
 Hopfensteg 1  
 39317 Elbe-Parey / OT Parey  
 Tel.: 039 349 - 276  
 Fax: 039 349 - 516 14  
 E-Mail: info@adler-apo-parey.de  
[www.adler-apo-parey.de](http://www.adler-apo-parey.de)

## Schöne Traditionen zur Adventszeit

Anzeige

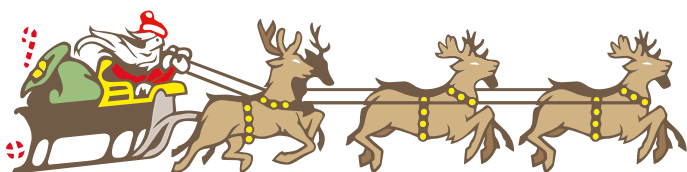
### Ohne ihn geht es nicht: der Weihnachtsstern gehört einfach dazu

(iPr). Die Tage im Advent und zu Weihnachten sind eine besondere Zeit. Es ist die Zeit der Wünsche, Rituale und Symbole, Familien und Freunde kommen zusammen, um miteinander zu feiern. Besonders Kinder lieben die Traditionen und Symbole der Weihnachtszeit.

Die Bilder vom geschmückten Tannenbaum, vom liebevoll gebastelten Adventskalender und vom sanften Schein der Kerzen auf dem Adventskranz gehören bei vielen Erwachsenen ebenso wie Basteln, Backen, Dekorieren und Essen im Kreis der Familie zu den intensivsten Kindheitserinnerungen.

Ein zentrales Symbol der Weihnachtszeit ist der Weihnachtsstern. Bereits seit den 1950er Jahren begleitet diese Pflanze mit den farbprächtigen, sternförmigen Hochblättern Familien auf der ganzen Welt durch die Adventszeit. Kinder lieben den strahlend schönen Botschafter des nahenden Festes, der für all das steht, was die Adventszeit so verheißungsvoll macht.

Als festliche Dekoration schlagen Weihnachtssterne dank ihrer vielfältigen Erscheinungsformen und Gestaltungsmöglichkeiten nicht nur eine Brücke zwischen Generationen und Ländern. Sie lassen sich auch hervorragend zusammen mit den anderen Symbolen der Weihnachtszeit in Szene setzen – wie dem Weihnachtsbaum, dem Adventskalender oder dem Adventskranz. Sie werden so zu einem Leitmotiv der festlichen Zeit.



Wir wünschen allen frohe Festtage!

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Gemeinschaft war nie wichtiger. Deshalb sind wir eine Genossenschaftsbank.







## Low-Carb



Anzeige

### Kokosmakronen

**Zutaten:**

- 250 g Kokosraspeln
- 1 Vanilleschote (ausgekratztes Mark)
- 100 g Birkenzucker (Xylit)
- 4 Eiweiß
- 1 Prise Zimt

**Zubereitung:**

1. Backofen auf 150°C Umluft vorheizen, Backblech mit Backpapier auslegen.
2. Eiweiß mit dem Handrührgerät oder einer Küchenmaschine steif schlagen, nach und nach Birkenzucker einrieseln lassen.
3. Kokosraspeln, Zimt und Vanillemark unter den Eischnee heben. Teig mit einem Esslöffel oder einem Spritzbeutel auf das Backblech setzen. Im heißen Ofen 20 bis 25 Minuten backen, auskühlen lassen.



**LINUS WITTICH**

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

### Frohe Weihnachten

Wir wünschen Ihnen frohe und besinnliche Weihnachtsfeiertage und ein gutes neues Jahr.

Das Team der LINUS WITTICH Medien KG

Ihre Medienberater vor Ort:

**Lisa-Marie Laurig**

0171 4144137 | lisa.laurig@wittich-herzberg.de

**Christian Wäsch**

0170 7376238 | christian.waesch@wittich-herzberg.de



Ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr

wünschen wir allen Kunden, Freunden und Bekannten.

**Bauunternehmen**



**Herbert Schröder**

Hauptstr. 28 • 39317 Parey

Telefon (03 93 49) 2 72 • bau-schroeder@t-online.de



*Lebens Art*  
Cora Schröder

Hauptstraße 27 • 39317 Parey • Tel. 039349 / 331

*Mit dem Dank an unsere Kunden für das in diesem Jahr entgegengebrachte Vertrauen verbinden wir den Wunsch für ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr!*



*Frohe Weihnachten wünscht*

**SCHRÖDER BAU**  
INH. JAN SCHRÖDER

**HAUPTSTRASSE 28**  
**39317 PAREY**

TELEFON: 0172 252 41 03  
E-MAIL: SCHROEDERBAU-PAREY@GMX.DE





**vor Ort**

**IHR FACHMANN**



**FENSTER TUEREN BAUELEMENTE  
ANDREAS KARBOWIAK**

Unsere aktuellen Angebote - *Montage auf Anfrage:*

<b>Fenster Kunststoff</b>	z. B. 100 x 100 cm	ab <b>72,- €</b>
<b>Hauseingangstür</b>	z. B. 100 x 200 cm	ab <b>999,- €</b>
<b>Rolladen</b>	z. B. 100 x 100 cm	ab <b>69,- €</b>
<b>Fensterbank</b>	Granit außen	ab <b>32,- €/lfm.</b>
<b>Fensterbank</b>	Marmor innen	ab <b>22,- €/lfm.</b>
<b>Dachfenster Opti Light</b>		ab <b>125,- €/Stk.</b>
<b>Innentüren DRE</b>		ab <b>89,- €/Stk.</b>
<b>Massiv Holztreppe</b>		<b>Auf Anfrage</b>
<b>Denkmalschutz Fenster</b>		ab <b>250,- €/M2</b>
<b>Aluminium Heizkörper</b>	40 cm	ab <b>49,- €</b>

**Bergzow • Friedenstr. 10 • Tel.: 0176 - 63451030**

**Investitionen in neue Fenster lohnen sich**

Anzeige

Überall wird gespart. Energiesparlampen werden gekauft, die Heizung herunter geregelt und die Wasserhähne in der Wohnung bekommen Durchfluss reduzierende Strahlregler. Im schlimmsten Falle werden einzelne Räume gar nicht mehr genutzt, um die Nebenkostenabrechnung im Rahmen zu halten - dies kann teure Bauschäden verursachen. Denn diese extremen Auswüchse sind oft gar nicht gut und schon gar nicht notwendig: Bereits mit dem Austausch der alten Fenster gegen neue Wärmedämmfenster steigt der Wohnkomfort in allen Räumen deutlich und die Heizkosten sinken. *Quelle: Verband Fenster + Fassade*

**Elektronisches Türschloss**

Anzeige

Schon aus der Antike sind Schlüssel bekannt. Sie dienen dazu, Zugänge zu Gebäuden zu verriegeln und das eigene Hab und Gut zu schützen. Heute gibt es moderne Alternativen zum guten alten Haustürschlüssel. Klassische Schlüssel sind zwar seit Jahrtausenden bewährt und bekannt. Sie bergen allerdings ein grundsätzliches Problem: Der Schlüssel selbst kann verloren gehen oder sogar gestohlen werden. So könnten sich Unbefugte Zugang zu ihren Wertgegenständen verschaffen. Bei einem elektronischen Türschloss führen Sie zwar auch noch einen Schlüssel mit sich, dieser ist aber programmiert. Kommt er abhanden, können Sie ihn in wenigen Augenblicken elektronisch sperren und direkt einen neuen Schlüssel anlegen. Das kostet nur wenig Zeit und Aufwand - ganz anders als bei konventionellen Systemen. Hier müssten im Zweifelsfall die Schließzylinder einer ganzen Anlage - zum Beispiel in einem Mehrfamilienhaus - ausgetauscht werden, verbunden mit hohen Kosten. Da die Systeme individuell programmiert werden, lassen sich jedem Schlüssel eigene Rechte zuweisen. So sind etwa die Schreibtischschubladen vor den Kids geschützt. Handwerker oder Reinigungskräfte erhalten Zugang nur zu bestimmten Bereichen im Haus und für individuell festgelegte Zeiträume. Genauso ist es möglich, dem Nachbarn einen Schlüssel zu geben, der zeitlich befristet etwa während des eigenen Urlaubs gültig ist. Viele digitale Schließanlagen können auch im Nachhinein in nahezu jede Haustür und Wohnungseingangstür eingebaut werden. Dazu ist noch nicht einmal eine zusätzliche Verkabelung der Tür notwendig, da die Stromversorgung über die Standardbatterie im Schlüssel läuft. Fachhandwerker ersetzen lediglich den herkömmlichen Zylinder durch das elektronische Türschloss.

*djd 68202/ASSA ABLOY*



**DER FERCHLÄNDER SAGT DANKE !**

**Liebe Kunden und Freunde unseres Hauses...**  
Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei Euch für die Treue und das Vertrauen im vergangenen Jahr bedanken.  
Wir wünschen Euch ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr !

Mit herzhaften Grüßen  
Euer Fleischermeister C. Pietrzak und das Ferchländer-Team



**DER FERCHLÄNDER | HOF-FLEISCHEREI | C. Pietrzak**  
Hauptstraße 2 | 39317 Ferchland | Tel.: 039349-52363

**WWW.DER-FERCHLAENDER.DE**

**DER FERCHLÄNDER MACHT PAUSE**

**WIR MACHEN WINTERFERIEN**  
**VOM 02.-08.01.2023**  
Ab 09.01. sind wir wieder für Euch da !

**DER FERCHLÄNDER | HAUPTSTR. 2 | 39317 FERCHLAND | TEL:039349-52363**